

Männerriege Leutwyl 2000

Nach einigem Hin und Her gelang es Heim, mich dazu zu bewegen, einmal eine Turnstunde in der Männerriege zu leiten, und so kam es, dass ich mehrere Turnstunden leitete, was mir auch Spass macht.

Meine Hauptrichtung geht Richtung Dehnen und lockern, das heisst, jene Muskeln und Sehnen zu beanspruchen, welche im Alltag selten belastet werden. Dazu kommt auch Spiel und Spass.

Auf das Kreisturnfest hin übten wir Schleuderball, und es gab einige Ueberraschungen. Z.B. ein Schleuderball ging so weit, dass seine Landung erst andertags festgestellt werden konnte. Wie es dann am Turnfest lief, kann ich nicht sagen, denn ich war in Männedorf als Kampfrichter im Einsatz.

Die Begeisterung für einen Auftritt am Turnerabend hielt sich in Grenzen und so entschloss ich mich für eine einfache Lösung. Das Motto auf Reisen nahm ich beim Wort und wir zeigten eine Männerriegenreise mit Komplikationen, was beim Publikum gut ankam. Vor allem hat mich gefreut, wie sich jeder einzeln eingesetzt hat und sich ausgerüstet hat für die erschwerte Reise.

Dass ich in letzter Zeit durch Abwesenheit glänzte hat den Grund, dass ich im Frühjahr mich der Theatergruppe als Mitspieler zur Verfügung stellte und jetzt die Proben auf Hochturen laufen. Ich hoffe aber, dass wir trotzdem weiterhin gute Kameradschaft und Turnen pflegen werden.

Franz